

HETZENDORFER PFARRBLATT

DVR: 0029874(1068)



Erntedankmesse in der Rosenkranzkirche:
Das Bewusstsein für die Geschenke der Natur schaffen.

Reaktionen auf den Firmgottesdienst

SEITE 2



Stuhleck – Romantik im Nebel

SEITE 3



Die Schöpfung als Schatz

SEITE 4



Schöpfungs- verantwortung im Kindergarten & Hort

SEITE 4



Herbst in Hetzendorf

SEITE 5



Des Feia brennt allerweu no!

SEITE 8



Roratemesse

SEITE 8

Die Anderen

Meiner Frau und mir fiel beim Aufräumen ein altes Volkschulbuch in die Hände, das sowohl sie als auch ich verwendet hatten.

Wir blätterten darin und fanden es schön, wie viele gemeinsame Erinnerungen in uns aufstiegen, obwohl wir nicht gemeinsam aufgewachsen waren. Gemeinsamkeiten in der Biografie unterschiedlicher Menschen zu entdecken beschert diesen oft Glücksmomente, es „schweißst zusammen“. Das führt im Umkehrschluss, in den Gesellschaften aller Welt, allerdings allzu oft zum Ausschluss derer, mit denen man eben keine gemeinsamen Erinnerungen teilen kann - die „Anderen“. Dabei fällt mir ein Wort ein: „Jeder Mensch ist Ausländer - fast überall!“

Gemeinsamkeiten, Traditionen, Lebensarten, philosophische und religiöse Grundsätze. Gesellschaften definieren sich mit Hilfe dieser Elemente, entwickeln daraus ihr Selbstverständnis, aber in weiterer Folge leider auch eine unerwünschte Nebenwirkung, den Stolz. Stolz auf die eigenen Traditionen, obwohl deren Ursprünge oft längst nicht mehr bekannt sind. Wer sich mit Kulturgeschichte beschäftigt weiß auch, dass es seit jeher das Vermischen der Kulturen sein kann, das spannende und bemerkenswerte Veränderungen herbeiführen kann. Baustil, Musik, Schrift und Sprache, Brauchtum.

Das Gegenteil: Bewusste Vereinfachung. Ist ihnen diese auch schon einmal in der Welt der Science Fiction begegnet? Dort heißt es oft „Bewohner des Planeten XY sind kriegerisch/friedfertig/etc.“. Ich frage mich dann immer, wie man die Erdenbewohner beschreiben würde... vielfältig? Das sagt leider nichts aus und gleichzeitig „alles“. Aber ist das nicht genau das Schöne unserer Art, dass wir extrem unterschiedlich sind? Ist es nicht wunderschön, sich gegenseitig die kulturellen Unterschiede zu zeigen und sich an dem daraus entstehenden Kreativ-Impuls zu erfreuen, als sich die Andersartigkeit gegenseitig vorzuhalten und die Köpfe einzuschlagen? Vielfalt - Staunen - Kombination - Kreativität - Freude - Respekt.

Christian Kraus

Reaktionen auf den Firmgottesdienst

„So etwas hab ich noch nie erlebt!“, sagte eine ältere Dame aus der Steiermark nach unserem Firmgottesdienst zu mir. „Ich war schon bei vielen Firmungen, aber so schön hab ich noch keine erlebt.“ 16 Jugendlichen und 3 erwachsenen Männern spendete Bischofsvikar Schutzky das Sakrament bei uns in der Rosenkranzkirche. Und es war ein Fest! Dafür sorgte einerseits die fulminante Musik der Familie Kraus und Freunde und andererseits auch der Bischofsvikar. Der von ihm geforderte Applaus nach

es nicht. Ich weiß nur, dass ich diesen Vormittag NIE im Leben vergesse und auch die etwas kritisch der Kirche gegenüber stehende Zweitgeborene meinte, „hey, das will ich auch.“

Susanne (Mutter)

Das Handy und der Heilige Geist

Nach kurzer Recherche im Internet finde ich einen passenden Firmtermin in der mir nicht besonders vertrauten Pfarre Hetzendorf, rufe an. Freundlich meint Pastoralassistent Johnny Weingast gleich: „Ja, kommt



Fotos: CKraus

dem Halleluja (der reichlich kam!) war ein Zeichen für die Stimmung, die jedem Anwesenden Gott näherkommen lies. Und nicht umsonst war das Schlusslied: „Don't stop my now“!

Johnny Weingast

Ich habe schon vielen Firmungen in unserer Kirche beigewohnt, es war immer sehr schön, mit Kardinal Schönborn oder Dompfarrer Faber, die Worte wurden immer sehr gut und schön gewählt, passend zum Alter, dem Anlass und der Zeit. Aber ... letzte Woche, und ich habe die Tränen schon wieder in den Augen, war es anders. Es war einfach GEIL (um es in der Sprache meiner Tochter auszusprechen). Lag es daran, dass eine von den Teenagern da vorne meine Tochter war? Lag es an der tollen Musik von Kraus & Co? Lag es an der lockeren Art und Weise, wie Bischofsvikar Schutzky die Kinder und auch uns Eltern in seinen Bann zog? Ich weiß

einfach. Schön, dass ihr bei uns die Firmung feiern wollt!“ Am 8. Oktober dann freundliche Menschen und eine berührende, manchmal mitreißende Musik. „Großer Gott, wir loben dich“ vertraute Klänge - dann die zweite Strophe gerappt. Verfremdet wird der altbekannte Text ganz neu. Der Firmspender Bischofsvikar Dariusz Schutzky geht beim Predigen durch den Kirchenraum, begrüßt besonders junge Familien mit kleinen Kindern, setzt sich predigend auf eine Kinderbank zu den Firmlingen. Meist ist es unterhaltend, jeder im Kirchenraum spürt auch die Message: Ihr seid wichtig. Ihr seid einzigartig. Bringt euch ein! Zur Einladung fordert er auf, mit der Taschenlampe des Handys, auf Leib und Blut Christi zu leuchten. Vor dem Schlusseggen lässt sich der Firmspender von den Neugefirmtten segnen. „Es ist so schön, katholisch zu sein.“ Danke!

Wolfgang K. (Diakon + Pate)



Weitere Reaktionen zum Nachlesen und die Musik zum Nachhören sind auf der Pfarrhomepage www.pfarre-hetzendorf.at/wir-sind-aktiv/gottesdienste-und-mehr/firmung/



GETAUFT WURDEN: Mia, Philipp Friedrich, Mia, Paul, Lorena, Camila

GESTORBEN SIND: Ingrid Nimsch, Eleonora Magenschab, Gertrud Dittler, Peter Ruckelshaußen, Emil Nowack



Stuhleck – Romantik im Nebel

Trotz des mäßigen Wetters fanden sich 15 wanderlustige Personen am 1. Oktober um 9 Uhr beim Pfaffensattel ein, um unter kundiger Führung zum Alois-Günther-Haus und somit zum Stuhleckgipfelkreuz zu gelangen. Die Gruppe wurde - wie in letz-

erste oder zweite Teil der Wanderung zu einer Herausforderung wurde; aber alle kamen bei der Hütte unserer Mittagsrast an. Bevor wir die warme Stube mit Speis und Trank genossen, feierte Pater Hannes mit uns in einem geschützten Gasträum



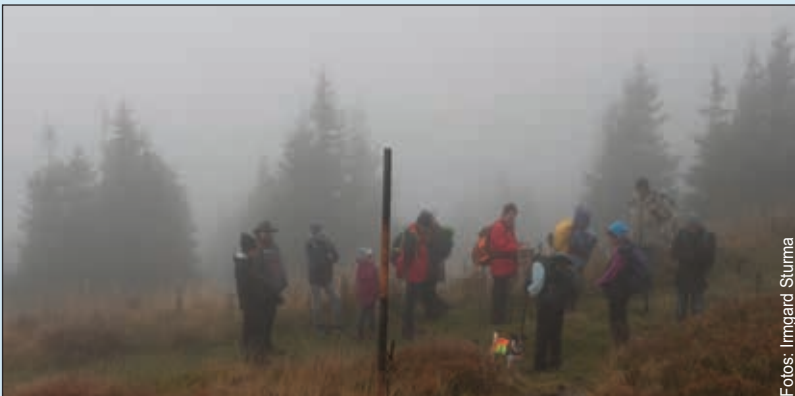
ter Zeit regelmäßig - von einem Hund begleitet und bestand aus Bewegungshungrigen aller Altersgruppen. Von der schönen Umgebung war leider nicht viel zu sehen, vor allem auf die Fernsicht mussten wir heute verzichten, dafür gab es am Wegrand viele Fliegenpilze.

Nach der Vormittagspause und dem Gipfelfoto war es angesagt, beisammen zu bleiben, denn die Sicht beschränkte sich auf wenige Meter. Der Abstieg zum Karl Lechner Haus war bei dem feuchten Wetter nicht einfach, sodass für manche Teilnehmer der

einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst, mit der wichtigen Botschaft: Glauben heißt Vertrauen, mehr brauchst du nicht! Eva hat zu unser aller Freude kantoriert, da hat auch der freundliche Wirt geschmunzelt.

Gestärkt und ausgeruht hatten wir nur mehr einen kleinen Spaziergang zu unseren Fahrzeugen zu bewältigen. Ich freue mich schon auf die nächste Wanderung. Geplant ist ein Ausflug auf die Araberg am Samstag, den 12. November 2022.

Herzlichen Wandergruß
Irmgard Sturma



Fotos: Irmgard Sturma



LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER UND FREUNDE UNSERER PFARRE!

Die Tür öffnen

Was wir zu Weihnachten feiern, ist nicht bloß Erinnerung an das, was vor 2000 Jahren in Bethlehem geschehen ist. Der menschgewordene Gottessohn will jetzt geboren werden, in unserer Mitte. Wie? Er will geboren werden in mir. Weihnachten feiern bedeutet, Christus hereinzulassen in unser Herz, eins zu werden mit Ihm, so dass Er gegenwärtig wird in unserem Leben und Alltag.

Hat Christus Platz in unserem Herzen? Oder lassen wir Ihn stehen - draußen vor der Tür - wie damals? Es kann ja sein, dass Gott auch in unserem Leben vor der Tür, am Rande stehen muss. Dass wir Ihm verübeln, dass Er in unserem Leben dieses und jenes zugelassen hat. Dass trotz der Stimmung an Weihnachten, Gott und der menschgewordene Gottessohn nicht vorkommen. Dass wir am Wesentlichen und Eigentlichen dieses Festes vorbeisehen. Dass uns das unfassbare Geheimnis Seiner Liebe, das in Seiner Menschwerdung aufleuchtet, gleichgültig ist.

Dass Gott in mir geboren wird, ist ein Geschehen, das auch von der Freiheit des Menschen abhängt. Von der Antwort, die er auf Gottes Angebot gibt. Das Angebot Seiner Liebe ergeht auch an uns: heute, jetzt! Er steht vor der Tür und klopft an. Geben wir freudig die Antwort: „Komm herein, Herr!“ Die Güte und Menschliebe Gottes mache unser Herz frei von aller Enge und Unzufriedenheit, von aller Lieblosigkeit und allem Kleinmut. Sie schenke uns den Frieden - und diesen Frieden durch uns der Welt.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Im Gebet verbunden,

Ihr Pfarrer Nikolaus
(Mag. Mikolaj Nawotka)

Die Schöpfung als Schatz

Gott hat uns allen ein wunderbares Geschenk gemacht. Ein Geschenk, so wertvoll und reich wie kein anderes es jemals sein könnte: seine Schöpfung, mit allem, was lebendig ist. Wie ein wertvoller Schatz und er hat sie uns anvertraut. Welches Geheimnis enthält wohl dieser Schöpfungsschatz für uns? Und wie sollten wir Menschen mit so einem wertvollen Geschenk umgehen? Welche Verantwortung hat Gott uns mit seinem Geschenk in die

Hände gelegt. In diesem Erntedankgottesdienst dachten wir gemeinsam darüber nach.

Eva Csarmann

Jesus, du bist die Hoffnung. Lass uns gemeinsam das wundervolle Geschenk der Schöpfung bewahren und auf eine erfüllte Zukunft hoffen.



PFARRKINDERGARTEN & HORT

Schöpfungsverantwortung im Kindergarten & Hort

Dieser Slogan, geistert in letzter Zeit immer mehr durch unsere Pfarre und macht auch vor unserer Tür nicht halt. Schon vor den Sommerferien haben wir uns überlegt, was uns für die Zukunft unserer Kinder wichtig ist und sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir unser Augenmerk vermehrt auf den Boden, auf dem wir leben,

die Welt um uns herum und ihren Schutz legen sollten. Das Thema Umweltschutz ist aktueller denn je und es ist uns als Bildungseinrichtung wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass jeder seinen Teil dazu beitragen kann. Seit September machen wir ein gruppenübergreifendes Projekt in Kindergarten und Hort mit dem Thema „Wir schützen unseren Planeten“.

Wir wollen die Kinder dabei unterstützen, Möglichkeiten zu finden, aktiv am Umweltschutz teilzuhaben. Daher haben wir mit folgender Umweltfrage gestartet: „Gehört eigentlich all der Müll in die schwarze Tonne?“ Nein!!! Daher trennen auch die Kinder in den Gruppen den Abfall so gut es geht und gemeinsam reflektieren wir, wie jeder aktiv sein Lebensumfeld schützen kann. Im Hort tauchen die Volksschulkinder heuer in die Tiefen der Meere ein und beschäftigen sich mit dem Müll im Meer und seinen Folgen für die Umwelt und die Tiere.

Weiters setzen wir mit dem Erntedankfest im Oktober einen weiteren Schritt und wollen die Kinder und uns selbst sensibilisieren, dass wir dankbar sein dürfen für alles, was Gott uns schenkt, und dass dies nicht selbstverständlich ist.

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf die vielen kleinen und großen Schritte, die wir mit unseren Kindern in Zukunft gehen dürfen.

Ihr Kindergarten- und Hort-Team



HERBST IN HETZENDORF



Jeder Mensch ist für Gott gleich wichtig. Jesus fordert uns auf, ihm zu folgen. Es ist aber nicht immer leicht, Jesus nachzufolgen.

Mit offenen Armen

Manchmal gerät ein Mensch auf Abwege, er/sie verirrt sich... aber auch dann verlässt uns unser Vater nicht. Er wird jeden einzelnen von uns suchen und wieder in seine große Gemeinschaft aufnehmen. Dann feiern wir gemeinsam ein großes Fest und freuen uns, weil unser Vater uns immer wieder mit offenen Armen empfängt!

In dieser Familienmesse am 11. September durften wir auch

unseren neuen Kaplan Lukasz Kwit in Hetzendorf begrüßen.

Gemeinsam mit einigen Kindern erzählt uns Kaplan Lukasz in der Predigt, wie wir es dem Schafhirten gleichtun können: Er sucht sein verlorenes Schaf solange, bis er es wiederfindet und in Sicherheit bringt.

Gott, Du bist wie ein Vater, der mich in die Arme schließt. Du zeigst mir den richtigen Weg.

Danke, danke, danke!

Ein dreifaches DANKE allen, die unserem extrem kurzfristigen Aufruf gefolgt sind, Winterkleidung und Schuhe zu spenden. Am 30. September haben wir uns entschlossen, den Hilferuf der Kleiderausgabestelle für ukrainische Familien (Landstraßer Hauptstraße 137) an die Pfarrgemeinde Hetzendorf weiterzugeben. Es wurde

eine Sammelaktion für die Dauer von einer Woche ins Leben gerufen. Wir hatten die Hoffnung, einige Kleidungsstücke zu bekommen, aber wir wurden überhäuft! Am 11. Oktober war mein Kombi bis zum Dach mit Säcken und Schachteln gefüllt. Die Caritasmitarbeiterinnen waren überwältigt und haben mit großem Eifer und sicht-



licher Freude alles ausgeräumt und sich herzlichst bedankt.

Irmgard Sturma



Flohmarkt

Sammeln - Sortieren - Schlichten - Bepreisen - Schmunzeln - Zurückdenken - Schleppen - Verkaufen - Wegräumen - Zusammenrechnen. Ein paar der Tätigkeiten der Floh-

marktmitarbeiter, die alle paar Jahre fleißig mithelfen, damit dringend benötigtes Geld für Umbauten und pastorale Arbeit für die Pfarre gesammelt werden kann. Ein großes DANKE allen, die ehrenamtlich mithelfen!!

CKraus

Fröhliches Treiben im nebeligen Pfarrgarten

Über ein Jahr ist es her, dass der letzte Kinderflohmarkt in der Pfarre Hetzendorf stattgefunden hat. Nicht verwunderlich also, dass sich in den Kinderzimmern, Kellern und Dachböden allerlei Kleidung, Spielsachen, Bücher und Krimskrams ansammelte, das dringend einen neuen Eigentümer suchte. Der coronabedingte Wechsel des Verkaufsraumes vom Pfarrheim in den Pfarrgarten wurde beibehalten und hat allen VerkäuferInnen

mehr Platz geboten, der teilweise sehr kreativ genutzt wurde. Die Interessenten konnten gemütlich und ohne Drängelei bei allen Tischen vorbeischiendern und sich auch beim Buffet stärken. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat und manche statt nach Kaffee und Saft nach Glühwein und Kinderpunsch gefragt haben, war es dennoch ein erfolgreicher, fröhlicher und bunter Vormittag und wir freuen uns schon auf den nächsten



Kinderflohmarkt - hoffentlich im Frühjahr 2023.

Andrea Schipper



Jetzt Gratis Schnuppern!

FITNESS Union WIEN

**Mehr als 30 Kinder-Kurse
Sport für Kinder & Jugendliche von 2-16 Jahre**

Hervicusgasse 13 – 15, 1120 Wien | Tel. 01 / 804 84 65 | www.fitnessunion.at

Helmut Raab Installateur GesmbH
Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst
 Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien
 Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85
E-Mail: info@installateur-raab.at
URL: <http://www.installateur-raab.at>



RUHSE IHR FACHGESCHÄFT IN HETZENDORF
ALLES ZUM THEMA FARBE
 und vieles mehr, wie Schrauben, Kleber,
 Haushaltsartikel, Soda Stream, Leihgeräte, ...
WIR SIND FÜR SIE DA > Mo-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr
1120 WIEN HETZENDORFERSTRASSE 130 - TEL: 01 804 26 57
farben@ruhser.at - www.ruhser.at

MARTINA NEUMANN - AYURVEDA
Ayurveda Massagen und Anwendungen

1120 Wien-Hetzendorf, Schurzgasse 2
 c/o Praxis für deine Gesundheit

1180 Wien-Gerstthof, Gerstthofer Straße 18
 c/o Praxisgemeinschaft Huger

Mobil: 0676 64 303 47 • www.martinaneumann.at



Inserieren

im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte kontaktieren Sie Frau Kubesch:
01/804 33 68

Liebe Kinder,

so schnell vergeht die Zeit, schon sind die Herbstferien da. Davor habe ich im Pfarrcafé mit Susanne und Gregor wieder einmal ein Libi-Pfarrcafé veranstaltet, mit Palatschinken, Waffeln & Co. und ich muss euch sagen, nichts ist übergeblieben. Alles aufgegessen. Und weil es so gut geschmeckt hat, sind auch die Spenden sehr hoch



Foto: Susanne Karri

gewesen. Deshalb werde ich im November Elisabeth Etz, eine Kinderbuchautorin und ihre Kollegin Frau Spagl, eine Kinderbuchillustratorin zu uns in die Pfarre einladen. Sie werden uns das neue Buch „Ein Baum kommt selten allein“ vorstellen und nachher gibt es noch reichlich Zeit für einen Workshop.

Und weil es so gut läuft mit den Lesungen, kommt vielleicht auch noch Verena Hochleitner zu uns, mit ihrem Buch „Der Schneeleopard“. Aber da werde ich euch noch rechtzeitig informieren. Ab 6.11. ist die Bibliothek wieder jeden Sonntag nach der Messe für euch offen und ich würde mich freuen, euch wieder zu sehen.

Euer Libi – der Bücherwurm



www.pfarre-hetzendorf.at
[www.facebook.com](https://www.facebook.com/pfarre.hetzendorf)
[/pfarre.hetzendorf](https://www.facebook.com/pfarre.hetzendorf)

Impressum:

„Hetzendorfer Pfarrblatt“ • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf,
 1120, Marshallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail: pfarre.hetzendorf@katholischekirche.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
 Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 16.11.:

10.00 Hl. Messe im Haus Hetzendorf

Sonntag, 20.11. – Christkönig:

9.30 Gemeindemesse mit Jungschar-Aufnahme

Samstag, 26.11.:

18.00 Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

Sonntag, 27.11. - 1. Advent:

9.30 Gemeindemesse mit Segnung der Adventkränze und KiWoGo im Jugendkeller

Mittwoch, 30.11.:

6.15 Roratemesse in der Kirche

Sonntag, 4.12. - 2. Advent:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo im Jugendkeller

Mittwoch, 7.12.:

6.15 Roratemesse in der Kirche

Donnerstag, 8.12. - Mariä Empfängnis:

9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 11.12. - 3. Advent:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo im Jugendkeller

Mittwoch, 14.12.:

6.15 Roratemesse in der Kirche

10.00 Hl. Messe im Haus Hetzendorf

Sonntag, 18.12. - 4. Advent:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo im Jugendkeller

Mittwoch, 21.12.:

6.15 Roratemesse in der Kirche

Die Gottesdienste zu den Weihnachtsfeiertagen finden Sie auf Seite 8

Donnerstag 2. 2. - Darstellung des Herrn-Maria Lichtmess:

18.30 Abendmesse mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Mittwoch, 22.02. - Aschermittwoch:

18.30 Hl. Messe mit Aschenkreuz



STÖPSELGRUPPE

Die Stöpselgruppe freut sich auf alle Eltern mit Kleinkindern **jeden Donnerstag** von **9.30–11.30** im Pfarrsaal.



SPORT-ANGEBOTE IN HETZENDORF

Ab **Mittwoch**, den 28. 9. 2022 finden nach der Sommerpause wieder folgende Angebote wöchentlich im Pfarrsaal statt:

Tai Chi: 9.15–10.15

Qi Gong: 10.30–11.30

Gymnastikstunden für Frauen

60+ NEUE Zeit: jeden Mittwoch 16.00–17.00 (außer Schulferien) im Pfarrsaal

Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.



FRAUENRUNDE

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften treffen wir uns **jeden 1. Freitag** im Monat um **17.00** im Pfarrsaal: **2. 12. 2021**



SENIOREN

SENIOREN-NACHMITTAG

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften findet der Seniorennachmittag am **Freitag**, den **18. 11. und 16. 12. 2022** sowie **20. 1. und 17. 2. 2023** jeweils um **15.00** im Pfarrsaal statt.



KINDERWORT- GOTTESFEIER

Die KiWoGo Kinderwortgottesfeiern finden unter gemeinsamer Einhaltung der geltenden Regeln an folgenden Terminen statt: **27. 11., 4. 12., 11. 12. und 18. 12. 2022**, sowie am **15. 01. und 29. 01. 2023** jeweils um **9.30** im Jugendkeller.

Kinderfaschingsfest am Samstag 18. 2. 2023 im Pfarrheim.

Alle aktuellen Infos erhalten Sie über den Cäcilia-Newsletter.

Anmelden dafür gerne unter: kiwogo.hetzendorf@gmail.com

Ihr Hetzendorfer KiWoGo-Team

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Hl. Messe

Donnerstag:

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe (Begräbnismesse nach Bedarf)

Freitag:

8.30 Hl. Messe

Samstag:

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:

An Samstagen und Donnerstagen jeweils vor der Abendmesse oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Sonn- und Feiertag Hl. Messe um 9.00 und 11.00,

weitere Informationen im Schaukasten und auf www.schlosskirche.at



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich 8.30 Hl. Messe



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6a

Öffnungszeiten:

Di. 9–11; Mi. 17–19;

Fr. 9–11 (Mo, Do geschlossen)

Des Feia brennt allerweu no!

An zwei Abenden Mitte Oktober war es wieder einmal soweit: nach 9 Jahren Pause traten LED Bendsdorf wieder einmal vor Publikum auf und sangen anlässlich ihres 30-jährigen Bestandsjubiläums „ohne an Genierer“ alte und neue Lieder aus ihrem Repertoire. Unterstützt wurde das aus Hetzendorf stammende Musiker-Trio von deren mittlerweile erwachsenen „Kindern“ und deren Freund, in Form der sensationellen Band XIISR (Twelve Socks Rock), die seit drei Jahren in der aktuellen Besetzung besteht. Gemeinsam wurden einerseits LED

Bendsdorf-Lieder (bekannte Klassiker im Hetzendorfer Dialekt), mal rockig, mal lyrisch dargeboten, andererseits spielten XIISR drei Eigenkompositionen und ein Cover. Der Saal des Pfarrheims war voll und das Publikum applaudierte lange und freute sich mit den leidenschaftlich rockenden Alt- und Jung-Hetzendorfer Musikerinnen und Musikern. Danke, dass ihr alle gekommen seid und für eure großzügigen Spenden von 1200,- Euro für die Ukraine-Hilfe.

Christian Kraus



Schöpfungsverantwortung

So viele schreckliche Nachrichten überschwemmen uns in den letzten Wochen: Krieg, Rohstoffknappheit, Inflation, Klimawandel, Artensterben, Gletscherschmelze, explodierende Energie- und Lebensmittelpreise... die Liste ist wohl noch lange so weiterzuführen.

Doch was hat das alles wirklich mit MEINEM Leben zu tun? Welche Ereignisse betreffen mich jetzt direkt, über welche Berichte mache ich mir Sorgen, was tut sich weit weg von mir und scheint irgendwie UNWIRKLICH zu sein?

Und vor allem, WAS kann ich in meinem ALLTAG dazu beitragen, diese unsere Welt mit Gottes Schöpfung auch noch für morgen zu erhalten, für übermorgen, für meine Kinder, Enkelkinder,...? Wenn auch du dir immer wieder diese Fragen stellst

und endlich aus einer ohnmächtigen, untätigen Haltung wieder ins selbstbestimmte Tun kommen willst, dann komm zu unseren Treffen der SCHÖPFUNGS-VERANTWORTUNG. Gemeinsam wollen wir uns austauschen, vernetzen, unterhalten über Dinge, die uns Sorgen bereiten.

Aber vor allem auch über Dinge, die wir in unserem persönlichen Alltag und im pfarrlichen Miteinanderle-

ben ändern und bewegen können.

Reden wir gemeinsam über's Leben. Und kommen wir gemeinsam ins Tun.

Erster Termin: **Freitag, 11.11. von 16.30 - 18.00 im Pfarrsaal**

Weiters: **Fr, 9.12.; 13.1., 10.2., 10.3.2023, jeweils 16.30 - 18.00**

Infos bei Eva Csarmann (csarmann.eva@gmail.com)



Roratemesse

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Messe in der Adventzeit, einer morgendlichen Einstimmung auf Weihnachten. Wir treffen uns um 6.15 Uhr bei Kerzenlicht in der Kirche zu einem stillen, besinnlichen Beisammensein, gemeinsamen Beten, Singen, Messe feiern - an der Grenze zwischen Nacht und Tag.



Ganz besonders laden wir auch Kinder und Jugendliche ein!

Im Anschluss an die Messe sind alle Mitfeiernden herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen.

Termine: **Mi. 30.11., 7., 14., 21.12. 2022 jeweils 6.15 in der Kirche**

ADVENTMARKT

Am **20.11.** im Pfarrcafe nach der JS-Aufnahme

Beim Punschstand am **10.12.** und **17.12.**

und per Bestellliste über E-Mail

Herzliche Einladung zum

PUNSCHSTAND

26.11. bis 17.12.2022

jeweils Samstag

von 17.00-20.00

und 24.12. nach der Christmette



WEIHNACHTEN IN HETZENDORF

Samstag, 24.12.

Heiliger Abend:

15.00 Krippenandacht für Kinder

16.30 Hl. Messe

22.15 Einstimmung

22.30 Christmette

Sonntag, 25.12.

Hochfest der Geburt des Herrn:

9.30 Gemeindemesse

Montag, 26.12.

Hl. Stephanus:

9.30 Gemeindemesse

Samstag, 31.12.

Hl. Silvester:

18.00 Jahresabschlussmesse

Sonntag, 1.1.2023

Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr:

9.30 Gemeindemesse

Freitag, 6.1.

Erscheinung des Herrn:

9.30 Gemeindemesse mit unseren Sternsingern

Sonntag, 8.1.

Taufe des Herrn:

9.30 Gemeindemesse

ADVENTKRANZBINDEN

Es gehört zu den Ur-Traditionen der Jungschar und wird von bastelinteressierten Kindern gerne wahrgenommen. Adventkränze gestalten bei besinnlicher Musik, leckeren Keksen und Punsch.

Wir würden uns freuen, euch am **Samstag, 26.11., um 14.30** im Jungscharzimmer begrüßen zu dürfen!